

RE
15.7.77

Günter Baumann berufen

Erster Leiter der gymnasialen Oberstufe in Rüsselsheim

(bri). Günter Baumann aus Trebur, Jahrgang 1937, ist vom Regierungspräsidenten in Darmstadt zum vorerst kommissarischen Leiter der gymnasialen Oberstufenschule in Rüsselsheim bestimmt worden, die derzeit neben den Beruflichen Schulen Nord in der Königstädter Straße Rüsselsheims ihrer Vollendung entgegengeht und den Namen des früheren Bundespräsidenten Gustav Heinemann tragen wird. Wie der Erste Kreisbeigeordnete und Schuldezernent, Dr. Franz Skala, gestern dem ECHO bestätigte, ist es unstrittig, daß auch der Kreisausschuß seiner Empfehlung folgen und die Ernennung Baumanns bestätigen wird. Der im Treburer Ortsteil Astheim wohnende Baumann ist gegenwärtig noch Studienleiter am Prälat-Diehl-Gymnasium in Groß-Gerau. Seine Berufung an die Spitze der Sek II in Rüsselsheim kam für unterrichtete Beobachter nicht überraschend, weil er bereits mit der Leitung einer Planungsgruppe für die neue Schule beauftragt worden war. Baumann wird die zunächst einzige Funktionsstelle in der gymnasialen Oberstufe inne haben, die mit vier Klassen und einem Kollegium beginnt, das sechs oder sieben Pädagogen einschließt. Dr. Franz Skala äußerte ge-

stern die Überzeugung, daß sich die Schule schon im kommenden Jahr wesentlich vergrößern werde, wenn sie vor allem auch bei den Eltern der Mainspitzengemeinden stärker ins Bewußtsein gerückt sei. In der späteren Phase des Aufbaus sind an der Schule auch die Funktionsstellen eines Stellvertreters, eines Koordinators und eines Studienleiters vorgesehen.

Mit Günter Baumann übernimmt ein Pädagoge die Leitung der Gustav-Heinemann-Schule, der sich auch in der Kommunalpolitik einen Namen gemacht hat. Nach langjähriger Tätigkeit im Astheimer Gemeindepapament gehört der Sozialdemokrat heute zu den ehrenamtlichen Mitgliedern des Treburer Gemeindevorstandes.

Zugestimmt

(sg). Mit Zustimmung hat die SPD-Fraktion im Rüsselsheimer Stadtparlament die Absicht des Magistrates aufgenommen, offizielle Freundschaftsbeziehungen zu Rugby und Varkaus aufzunehmen. Wie dabei zum Ausdruck kam, soll dabei mit der englischen Kommune eine feste Partnerschaft angestrebt werden, während man mit Varkaus nur eine „lose Verbindung“ favorisiert, die sich erst noch entwickeln soll.

RE 15.7.77



ERSTER LEITER der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim: Günter Baumann. (Archiv-Foto)